

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 106 (2019)
Heft: 12: Geoffrey Bawa : Architektur von der Landschaft her denken

Rubrik: Ausstellungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

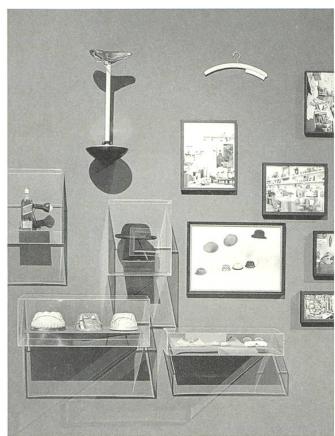
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Objekte der Begierde – Surrealismus und Design 1924 bis heute

bis 19. Januar 2020
Vitra Design Museum
Charles-Eames-Straße 2,
79576 Weil am Rhein D
www.design-museum.de
Mo - So 10-18 Uhr

Le Corbusier, – ein Surrealist? Ja, denn Geschichte ist nie linear, auch nicht Architektur- und Design-

geschichte. Der Sammler und Mäzen Carlos de Beistegui soll sich ein surrealistisches Kabinett bestellt haben, und sein von Le Corbusier gestaltete Pariser Appartement (1929–31) verfügte über eine Dachterrasse mit automatisch verschiebbaren Hecken, einem barocken Freiluftkamin, über dem ein ovaler Spiegel mit dem Horizont und der Brüstung ein Verwirrspiel spielt. Doch der Surrealismus dekontextualisiert vor allem auch Objekte, so sieht man im Vitra Design Museum eine Sammlung von Küchenformen von Achille Castiglioni, die er 1980 angelegt hat, um einen Hut für den renommierten Hersteller Borsalino zu entwerfen. Surrealistisches Design ist ein Statement, bei dem die Gestalter nicht nur eine Dienstleistung anbieten, sondern Stereotypen überdenken, Klischees hinterfragen, spekulative Objekte fertigen, also Dinge entwerfen, die keinen eigentlichen Nutzen haben und nach der Realität hinter dem Sichtbaren fragen. Erstrebenswerte Eigenschaften – auch für die zeitgenössischen Architektur. — *jk*



Le monde nouveau de Charlotte Perriand

bis 24. Februar 2020
Fondation Louis Vuitton
8, Avenue du Mahatma Gandhi, 75116 Paris
www.fondationlouisvuitton.fr
Mi - Mo 11-20 Uhr

Katalog

Le monde nouveau de Charlotte Perriand
Fondation Louis Vuitton, Paris 2019
400 Seiten
Französisch / Englisch
30 x 27 cm, gebunden
EUR 49.–
ISBN 978-2-072857-18-8

Ihre Möbel – etwa die mit Le Corbusier entworfene *Chaise longue* (1929) oder ihre zarten Regalsysteme – sind ihrer Klarheit und Leichtigkeit wegen

berühmt; weniger bekannt ihre Architekturen (erwa die Station de ski *Les Arcs* in Savoie). Charlotte Perriand (1903–99) gilt als Künstlerin und Designerin, die stets die Freude am Leben ins Zentrum ihrer Arbeit stellte.

Vor einem Jahr haben Pernette Perriand und François Barsac eine vierbändige Werkausgabe von Charlotte Perriand herausgegeben, die sie mit direkter Anspielung als *Œuvre Complète* betiteln. Ein Jahr später würdigen sie zusammen mit Sébastien Cherruet das Gesamtwerk in einer riesigen Werkschau, welche die gesamte Ausstellungsfläche der Pariser Fondation Louis Vuitton in Beschlag nimmt. Damit gelingt es endlich, dass die Architektin, Malerin und Designerin aus dem Schatten von Le Corbusier heraustritt, in dessen Büro sie 1927–37 eine wichtige Rolle spielte. Die Ausstellung zieht alle szenografischen Register und zeigt Objekte vom Möbelentwurf über Fotografien und kostbaren Originalestücke bis hin zur Rekonstruktion ganzer Räume und Bauten. Nicht verpassen! — *dk*

KALDEWEI

NEXSYS

BODENEBENES DUSCHEN
NEU ERFUNDEN.

Besuchen Sie uns an
der Swissbau in Basel
vom 14.-18.1.2020,
«Trendwelt Bad»:
Halle 2.2, Stand A14

kaldewei.ch